Jugend 19 Bezirksklasse D Gruppe 3 Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Nordendorf : TSV 1896 Rain/Lech II
Freitag, 10.11.2023, 18:00 Uhr

SV Nordendorf siegt gegen TSV 1896 Rain/Lech II

Das war eine gute Leistung: Nach unter 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den SV Nordendorf im Spiel der Jugend 19 Bezirksklasse D Gruppe 3 Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gegen den TSV 1896 Rain/Lech II fest. Eine sichere Bank waren an diesem Tag vor allem Rösner und Dirr, die in ihren Spielen ungeschlagen blieben. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Simon Dirr, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf fixierte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: 8:11, 11:2, 12:14, 11:8, 11:4 hieß es am Ende als Rösner / Dirr und Zwiefelhofer / Hohenadl den letzten Ballwechsel spielten. Nicht so gut lief es für Finn Nicklas Klein beim 5:11, 5:11, 2:11 gegen Fabian Hohenadl, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Simon Dirr gewann anschließend indes sein Spiel gegen Simon Zwiefelhofer sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Das Zwischenergebnis zeigte nach drei Spielen also ein 2:1. Zwischenzeitlich musste Christopher Rösner zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Thomas Jurisch aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Völlig ungefährdet war der Sieg von Simon Dirr gegen Christian Bohn nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 8:11, 12:10, 11:8 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Christopher Rösner hatte gegen Simon Zwiefelhofer, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 keine Schwierigkeiten. Nachdem beide Spieler die Schläger gekreuzt hatten, hieß der Spielstand des Mannschaftskampfes 5:1. Finn Nicklas Klein verlor am Nachbartisch sein Spiel gegen Christian Bohn unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Simon Dirr gelang es, Thomas Jurisch im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Simon Zwiefelhofer war für Finn Nicklas Klein letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. 6:3 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. Auf dem falschen Fuß erwischte Christopher Rösner seinen Gegner Fabian Hohenadl beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Sieg für die Heimmannschaft von 7:3 zu Ende.

Durch diesen Sieg hat der SV Nordendorf nun ein Punkteverhältnis von 2:2 auf dem Konto, während der TSV 1896 Rain/Lech II nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 1:5 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den FC 1929 Mertingen III (SV Nordendorf) bzw. gegen den TTC Langweid V (TSV 1896 Rain /Lech II).

Statistik:
SV Nordendorf
Doppel: Rösner / Dirr 1:0
Einzel: C. Rösner 3:0, S. Dirr 3:0, F. Klein 0:3
TSV 1896 Rain/Lech II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (10:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Zwiefelhofer / Hohenadl 0:1
Einzel: S. Zwiefelhofer 1:2, T. Jurisch 0:2, F. Hohenadl 1:1, C. Bohn 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2023 (10:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").